



## BURG LIPPSPRINGE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Nordrhein-Westfalen](#) | [Kreis Paderborn](#) | [Bad Lippspringe](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Lippspringer Burg wurde vermutlich Anfang des 14. Jahrhunderts als Wasserburg durch das Paderborner Domkapitel erbaut. Die Anlage bestand aus einer Vor- und einer Hauptburg. In der Hauptburg stand im Zentrum ein Bergfried. Heute sind große Teile der Burg zerstört oder stecken unter dem Neubau des Kongreßhauses (z.B. die Überreste des Bergfrieds), welches in das Burgareal hineingebaut wurde. Die Burg liegt direkt am Quelltopf der Lippe, mit 740 l/sek eine der stärksten Quellen Deutschlands.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°46'52.09"N 8°49'20.97"E](#)  
Höhe: ca. 145 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Bad Lippspringe Marketing | Tel. 05252 / 9770-0



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



#### Anfahrt mit dem PKW

Von [Paderborn](#) oder Schlangen über die Detmolder Strasse bis Bad Lippspringe Zentrum fahren. Dort in die "Lange Str." in Richtung Kongreßhaus/Lippequelle abbiegen. Parkplatz nach ca. 500 m auf der linken Seite. Kostenlose Parkplätze direkt an der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



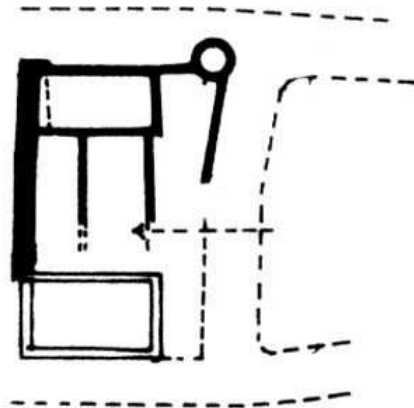
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
zugänglich

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Würzburg, 1994.  
Der Grundriss ist gegenüber dem Original verändert worden.

## Historie

1312	Erste urkundliche Erwähnung der Burg. Besitzer ist das <u>Paderborner</u> Domkapitell.
1346	In einer Urkunde wird erwähnt, daß die Burg an Ritter Lubbert Westphal und seine nachfolgenden Söhne verpachtet ist.
1350	Otto von Waldeck läßt die Burg erstürmen und anschließend niederbrennen.
nach 1350	Wiederaufbau der Burg. Aus dieser Zeit stammt auch der Kern des heute noch als Ruine erhaltenen Amtshauses.
1482	Neubefestigung der Burg nach zahlreichen Belagerungen und Beschädigungen in lokalen Fehden.
1618-1648	Schwere Schäden an der Burg im 30-jährigen Krieg.
1756-1763	Im 7-jährigen Krieg wird die Burg weitgehend zerstört. Anschließend wird sie aufgegeben.
1906-1907	Bau eines Kurhauses im Burgareal. Die Reste der Burg werden weiter in Mitleidenschaft gezogen und tw. überbaut.

Quelle: Nieder, Horst - Die schönsten Schlösser und Burgen in Ostwestfalen-Lippe | Gudensberg-Gleichen, 2003 | S.42f.

## Literatur

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.08.2014 [OK]

IMPRESSUM

© 2014

